



Essen, 26. Januar 2018

Abschlussbericht:

## „Überragend positive Stimmung“ auf der Weltleitmesse des Gartenbaus IPM ESSEN 2018

Verbraucher- und trendorientierte Verkaufskonzepte standen im Fokus

Vom 23. bis zum 26. Januar war die IPM ESSEN erneut Top-Adresse für die internationale grüne Branche. In der Messe Essen präsentierten 1.564 Aussteller aus 45 Ländern der Fachwelt neue Produkte, starke Verkaufskonzepte und innovative Technik entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dabei konnte die Weltleitmesse des Gartenbaus einen Zuwachs an Besuchern aus dem Ausland und mehr Entscheider verbuchen. Zu den Highlights zählten der Besuch Ihrer Königlichen Hoheit Prinzessin Benedikte zu Dänemark im Rahmen der Partnerlandpräsentation unseres skandinavischen Nachbarn sowie der Auftritt des Modedesigners Michael Michalsky am Stand der Landgard.

„Wir sind mit dem Messeverlauf mehr als zufrieden und sprechen dabei auch im Namen unserer Aussteller und Besucher. In allen Hallen herrschte eine überragend positive Stimmung“, freut sich Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen, über den Erfolg der Veranstaltung. Der Anteil an ausländischen Besuchern ist von 36 Prozent auf 38 Prozent gestiegen. Darüber hinaus verfügen 71 Prozent der Messegäste über Einkaufs- und Beschaffungskompetenzen in ihrem Unternehmen – mit einem Zuwachs von rund zwei Prozent ein noch besseres Ergebnis als im Vorjahr. Insgesamt traten über 54.000 Besucher die Reise nach Essen an. „Das ist ein Spitzenergebnis. Die IPM ESSEN ist die globale Nummer eins der grünen Fachmessen“, so Kuhrt weiter. Die Ordertätigkeit bewegt sich 2018 wieder auf konstant hohem Niveau: Ein Drittel bestellte direkt auf der Messe Waren für die kommende Saison.

Eva Kähler-Theuerkauf, Präsidentin des Landesverbandes Gartenbau NRW e. V. und Vorsitzende des IPM-Fachbeirates, ist ebenfalls beeindruckt: „Wenn das Gartenbaujahr so positiv verläuft wie die IPM ESSEN 2018, sind wir sehr glücklich. Die grüne Branche ist auf dem Weg zu neuen Ufern: Die Pflanze wird nicht mehr als Solitär, sondern viel mehr als Teil einer modernen Lebenswelt verstanden.“



MESSE ESSEN GmbH  
Messeplatz 1  
45131 Essen | Germany  
Presse-Kontakt | Press Contact  
Luise Halfmann  
Fon + 49.(0)201.72 44-898  
luise.halfmann@messe-essen.de  
Presse-Assistenz | Press Assistance  
Claudia Brügger  
Fon + 49.(0)201.72 44-244  
Fax + 49.(0)201.72 44-249  
presse@messe-essen.de  
Presse-Fotoservice |  
Press Photo Service  
Rainer Schimm  
Fon + 49.(0)201.72 44-247  
rainer.schimm@messe-essen.de  
www.messe-essen.de  
www.ipm-essen.de  
Veröffentlichung kostenfrei –  
Beleg erbeten  
Publication free of charge –  
Copy requested



## Verkaufskonzepte im Fokus

Nicht nur die voranschreitende Digitalisierung war das beherrschende Thema auf der IPM ESSEN. Auffällig war in diesem Jahr, dass die Aussteller ihre Stände stark in Szene setzten. Die Präsentation folgte klaren POS-Konzepten. Die reine Darstellung einzelner Produkten rückte in den Hintergrund. Richtungsweisend war hier die Trendschau in Halle 13 an, die unter der kreativen Hand von Grünstylist und Trendwatcher Romeo Sommers erstmals auf der IPM ESSEN umgesetzt wurde. Die hortivation zeigte unter den Mottos „Family Garden“, „The New Gardener“ und „Eat Your Greens“ neue Trends und POS-Ideen, mit denen Gartencenter ihre Kunden zukünftig erfolgreich ansprechen können. Darunter war auch ein Konzept, das auf den gesteigerten Kundenwunsch der Individualisierung eingeht: Angesagt sind zurzeit außerdem pflegeleichte Zimmerpflanzen wie Sukkulente, die dem Verbraucher viel Freude aber wenig Arbeit bereiten, luftreinigende Grünpflanzen, Systeme für den einfachen und platzsparenden Anbau von Gemüse, nachhaltig erzeugte Produkte und Kombinationen aus Spielzeug und Minipflanzen, die Kinder spielerisch an Umweltthemen heranführen sollen.

Romeo Sommers: „Wir konnten sehr viele Besucher mit der Trendschau begeistern und haben bereits Anfragen von Ausstellern erhalten, die sich im nächsten Jahr beteiligen wollen – und das entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Gartenbaus, die vollumfänglich auf der IPM ESSEN vertreten ist. Das Motto ‚Family Garden‘ kann man also auch auf die grüne Branche beziehen. Nur gemeinsam sind wir erfolgreich. In den letzten vier Tagen ist sehr deutlich geworden, dass die Verbraucher den Takt vorgeben. Produzenten müssen gemeinsam mit dem Handel auf die Bedürfnisse und den Lifestyle unserer Kunden eingehen, sie überraschen und neue Wege gehen, um grüne Ware erfolgreich zu vermarkten. Wir haben genau dort angesetzt und den Gartencenterbetreibern hilfreiche Handlungsempfehlungen mit nach Hause gegeben. Ich bin begeistert, wie erstklassig dieses Angebot angenommen wurde.“ Zusätzlich wurden an allen Messetagen geführte Rundgänge sowie hochkarätige Vorträge in der Speakers' Corner angeboten.

## Prinzessin Benedikte verzauberte die Messegäste

Partnerland der IPM ESSEN 2018 war Dänemark. Am ersten Messetag versprühte I.K.H. Prinzessin Benedikte royalen Glanz auf dem Essener Messegelände. Im Rahmen der Eröffnungsfeier sprach die Schwester der dänischen Königin Margrethe II. ein Grußwort und enthüllte die neue dänische Rosenzüchtung „Ocean of Roses“.



Auch beim anschließenden Rundgang hatte der hohe Besuch alle Aufmerksamkeit und Sympathien auf seiner Seite. „Die dänischen Aussteller freuen sich über eine rundum gelungene Messe. Wir konnten zeigen, wie leistungsstark der dänische Gartenbau ist – nicht zuletzt dadurch, dass Dänemark in diesem Jahr herausragende Neuzüchtungen hervorgebracht hat. Dass wir uns als Partnerland der IPM ESSEN präsentiert haben, hat zusätzlich viele interessierte Besucher in die Halle 14 gelockt. Gekrönt wurde unser Messeauftritt im wahrsten Sinne des Wortes vom Besuch Ihrer Königlichen Hoheit Prinzessin Benedikte zu Dänemark“, resümiert Peter Larsen-Ledet, Managing Director bei Floradania Marketing.

## Mode und Pflanzen – ein trendiges Duo

Für einen vollen Messestand der Landgard sorgte am Donnerstag der Berliner Modedesigner Michael Michalsky mit dem Auftakt des Flower Fashion Contest. Zehn junge Modeschöpfer des Fashion Design Instituts, Düsseldorf, präsentierten erstmals auf der IPM ESSEN blumige Modekreationen, mit denen sie unter dem fachkundigen Auge des Star-Designers gegeneinander antreten. Das Fazit des Events: Blumen und Pflanzen liegen modisch voll im Trend und sprechen ein urbanes und junges Publikum an.

## IPM ESSEN war Austragungsort zahlreicher Wettbewerbe und Auszeichnungen

Zum elften Mal wurden auf der IPM ESSEN Pflanzenneuheiten ausgezeichnet. Insgesamt 62 Züchtungen bewarben sich um den Preis „IPM Neuheit 2018“. In der Kategorie „Beet- und Balkonpflanze“ wurde die Salvia x hybrida ‚Mysty‘ der Firma Florensis aus Weeze ausgezeichnet. In der Kategorie „Blühende Zimmerpflanze“ erhielt die Auszeichnung „IPM Neuheit 2018“ die Kalanchoe Interspecific Hybride Queen® ElseFlowers ‚Dean‘ der Firma Knud Jepsen aus Dänemark. In der Kategorie „Schnittblumen“ gewann mit der Kalanchoe Interspecific Hybrid Queen® CutFlowers ‚Smiling Yellow Meadow‘ eine weitere Neuheit der Firma Knud Jepsen. In der Kategorie „Gehölze“ entschied sich die Expertenkommission für die Ilex x meserveae ‚Monnieves‘ der Firma Helmers aus Westerstede. In der Kategorie Stauden fiel die Wahl der Jury auf die Bergenia cordifolia Hybride ‚Schneekristall‘ der Firma Kientzler aus Gensingen. In der Kategorie Frühjahrsblüher machte die Pericallis x Hybride Senetti® white der Firma MNP Flowers aus den Niederlanden das Rennen. Die Hydrangea macorphylla ‚Saxtabbar‘ der Hydrangea Breeders Association aus den Niederlanden ging in diesem Jahr als Sonderpreisträger für Produktinnovationen hervor.



Kleine Hülse – große Wirkung, so lässt sich der Juryentscheid für die Stapelhülse für CC-Karren von Uwe Dominik beim INDEGA IPM Innovation Award 2018 kurz und knapp zusammenfassen. Die zum Patent angemeldete Hülse verbindet übereinandergestapelte CC-Karren sicher miteinander, sodass sie nicht mehr abstürzen können.

## **FDF: ein starker Auftritt, von dem die Branche profitiert**

„Weltmeister-Floristik live on stage, spontane, schnelle Action-Floristik bei den Flower Battles und ein Ausstellungsareal voller praxisnaher Trend-Floristik und blumiger Inspirationen für die erfolgreiche Vermarktung von Blumen und Pflanzen im Fachhandel“, fasst Helmuth Prinz, Präsident des Fachverbands deutscher Floristen – Bundesverband (FDF), die diesjährige IPM ESSEN zusammen. Mit innovativer Ausrichtung und starken Floristik-Konzepten begeisterte die FDF-World die Fachbesucher aus aller Welt. Ein deutlicher Schwerpunkt des FDF-Auftritts war die Digitalisierung der Branche am Beispiel der Online-Plattform Florismart, ebenso wie die Vorstellung engagierter Nachwuchs-Talente unter dem Titel „Floralprojekt 3.0“. „Der FDF hat sich auf der IPM ESSEN 2018 als zukunftsorientierte Plattform präsentiert, die florale Lösungen und konsumentenorientiertes Marketing für Floristen bietet. Er war eine vielgenutzte Anlaufstelle für Partner und Gäste sowie Treffpunkt für Mitglieder und hat mit schlüssigen Floral-Konzepten wertvolle Impulse für Floristen und die gesamte Branche gesetzt“, äußert sich Prinz weiter.

„Cool flowers for cool people“ lautete der Titel des diesjährigen IPM-Messe-Cups. In der Kategorie „Strauß“ setzte Shin Yeonjung aus dem Betrieb Myeon oh Floral Art dieses Thema am besten um. Brigitte Feldkamp von der Justus-von-Liebig-Schule gestaltete das beste Werkstück bei den Deko-Topfpflanzen. Für die beste Gefäßpflanzung wurde Bärbel Grzenia von Blumen für Dich und Dich ausgezeichnet. Als Gesamtsiegerin ging Christin Bosbach von Grützner Blumenkunst hervor.

## **Vielseitiges und informatives Rahmenprogramm**

Genauso abwechslungsreich wie die Messe selbst war auch das Rahmenprogramm der IPM ESSEN 2018. Experten aus aller Welt nutzten die Möglichkeit, sich zu informieren, sich weiterzubilden und neue Kontakte zu knüpfen. Die Weltleitmesse des Gartenbaus bot mit zahlreichen Veranstaltungen einen gern genutzten Mehrwert.



Der Fernseh- und Sternekoch Björn Freitag war gemeinsam mit dem Sportwissenschaftler und Gesundheitsexperten Prof. Dr. Ingo Froböse zu Gast beim Zukunftskongress „GaLaBau Ausblicke“. Unter dem Titel „Erfolgsfaktor Gesundheit“ hatte der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW zu diesem Treffen eingeladen.

Dänemark stand als Partnerland auch im Mittelpunkt des internationalen Gartenbauforums. „Deutschland & Dänemark – Let's go green together. Grüne Städte verbessern die Lebensqualität“ lautete der Titel, unter dem Experten ihr Wissen weitergaben - darunter Stig Aagaard, Senior Advisor für Klima, Energie und Umwelt der dänischen Botschaft in Berlin.

Die biologische Vielfalt im privaten und öffentlichen Grün von Kommunen stand im Mittelpunkt einer hochkarätigen Informationsveranstaltung, mit der die IPM ESSEN 2018 in Kooperation mit dem Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. und der Stiftung DIE GRÜNE STADT erneut eine hochkarätige Informationsveranstaltung für Baumschulgärtner, Landschaftsgärtner und kommunale Entscheider bot.

## **Gesetzter Termin im Messekalendar**

Die nächste IPM ESSEN findet vom 22. bis zum 25. Januar 2019 in der Messe Essen statt. 95 Prozent der befragten Besucher empfehlen die Messe weiter, 92 Prozent wissen bereits jetzt, dass sie kommendes Jahr wiederkommen wollen. Und 95 Prozent der Aussteller beabsichtigen, sich an der nächsten Weltleitmesse des Gartenbaus zu beteiligen.

## **IPM ESSEN 2018: Zahlen im Detail**

1.564 (2017: 1.577) Aussteller aus 45 (45) Nationen, davon 63 (63) Prozent aus dem Ausland. Die Hochrechnung des letzten Messetages mit einbezogen kamen 40.000 registrierte Fachbesucher (FKM). Die umfangreichen Rahmenprogramme besuchten neben internationalen Teilnehmern unter anderem Ehrengäste, Pressevertreter und Influencer, kommunale Vertreter und Sponsoren. Der Fachbesucheranteil lag bei 97 (98) Prozent.



## Stimmen der Aussteller

### **Armin Hohlt, Geschäftsführer asiastyle:**

„Wir konnten eine hohe Besucherfrequenz an unserem Stand verzeichnen und hatten den Eindruck, die Messe war noch internationaler als in den Vorjahren. Das Thema Wasser ist nach wie vor sehr gefragt und daher gab es starkes Interesse an unseren Wasserspielen. Ganz besonders an klassischen Motiven wie Brunnen. Die IPM ESSEN hat für uns einen hohen Stellenwert, weil wir hier die Galabauer und Floristen abholen.“

### **Alexander Román, Director & Trade Commissioner North Europe, Procomer:**

„Drei Gründe sind für uns wichtig, um auf der IPM ESSEN auszustellen: Hier können wir Märkte und Trends beobachten, Geschäfte tätigen und Präsenz zeigen. Neun Firmen aus Costa Rica haben in diesem Jahr gemeinsam ausgestellt. Es gab großes Interesse an unseren Zierpflanzen. Besonders haben wir uns gefreut, dass wir auch Kontakte in neue Märkte wie Polen, Libanon, Ägypten und weitere Arabische Staaten knüpfen konnten.“

### **Ronald Lamers, Geschäftsführer SierteeltSales:**

„Die IPM ESSEN ist für uns eine wichtige Plattform, um uns und unsere Lösungen für die Branche zu präsentieren. Wir erreichen hier neue und bestehende Kunden – besonders freuen wir uns über die zahlreichen Gartencenter und Baumärkte, die hier auf unsere Produkte und Leistungen aufmerksam geworden sind. Stark nachgefragt wurden unsere Wachs-Amaryllis, biologisch angebaute Kräuter und Minipflanzen. Wir gehen aufgrund des starken Interesses von einem guten Nachmessegeschäft aus.“

### **Svend Kristiansen, Key Account Manager, Henningsen:**

„Wir sind sehr zufrieden mit unserer Platzierung in der neuen Halle 9. Bei dieser IPM ESSEN war eine durchweg positive Stimmung zu spüren. Die Branche hatte ein gutes letztes Jahr und jetzt wollen alle Besucher genauso vielversprechend weitermachen. Gemeinsam mit uns haben die Fachbesucher die nächste Saison geplant und Weihnachtsbäume vordisponiert. Wir hatten Gäste aus der ganzen Welt an unserem Stand: von China über Kanada bis Irland.“



## **Johann-Diedrich Bruns, Geschäftsführer, Bruns Pflanzen:**

„Die IPM ESSEN 2018 ist eine sehr umtriebige Messe mit einer guten Stimmung in den Hallen. Man spürt eine große Intensität – es ist ordentlich was los! An unserem Stand konnten wir viele Besucher begrüßen und gute Gespräche führen. Besonders auffallend ist dabei die hohe Internationalität. Es freut uns, dass das Produkt ‚Pflanze‘ zunehmend als ein Gartendesignobjekt verstanden wird. Wir sind zufrieden.“

## **Sonja Dümmer, Marketing Manager, Dümmer Orange:**

„Die IPM ESSEN war für uns wie immer sehr erfolgreich. Auch in diesem Jahr konnten wir viele internationale Besucher an unserem Stand begrüßen – gefühlt, ist die Internationalität nochmal deutlich gestiegen. Die Messe spricht eine breite Zielgruppe aus der ganzen Welt an. Als besonders stark hat sich in diesem Jahr der Mittwoch gezeigt. Mit der hortivation ist eine super Idee hinzugekommen, die unter anderem eine ideale Ergänzung zur Halle 1A ist. Unser Fazit: Bei der IPM ESSEN muss man sich keine Sorgen machen.“

## **Dr. Sinkó Zoltán, Handelsleiter, PRENOR:**

„Seit mehr als 20 Jahren ist unsere Firma bei der IPM ESSEN dabei und wir sind jedes Jahr sehr zufrieden. Dieses Jahr konnten wir an unserem Stand erneut eine gestiegene Auslastung registrieren. Die IPM ESSEN ist für uns die wichtigste Messe im Kalender, weil hier alle unsere Kunden konzentriert anzutreffen sind. Deshalb konnten wir auch wieder viele zielführende Gespräche an unserem Stand führen. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!“

## **Garry Grüber, Managing Partner, Cultivaris:**

„Wir staunen immer wieder darüber, wie die IPM ESSEN von Jahr zu Jahr besser wird und die Professionalität weiter steigert. 2018 ist der bisherige Höhepunkt – tolle Messe! Die Anzahl und Qualität der Besucher an unserem Stand war super, wir konnten viele erfolgsversprechende Gespräche führen. Besonders hat es uns gefreut, dass eine unserer interspezifischen Hortensien zum Messesgespräch wurde. Das unterstreicht für uns die Bedeutung von Messen. Auch nächstes Jahr werden wir wieder teilnehmen. Das geht gar nicht anders.“